

Q-103.038 - API-Services

Q-103.038 - API-Services

aus Tobit KB importiert - vom 16.12.2002 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Wofür stehen die API-Services und was kann dort im einzelnen konfiguriert werden?

Antwort

Diese Services stehen nur für interne Zwecke der DvISE zur Verfügung und können nicht geändert oder gelöscht werden. Das Standard-Verzeichnis ist »\DAVID\APPS\FAXWARE\OUT\API«. In dieses Verzeichnis werden beim Nachrichtenversand über das Tobit InfoCenter so genannte Job Dateien geschrieben, die den Nachrichtentext sowie interne Steuerbefehle enthalten.

Diese Job Dateien werden vom DvISE Service Layer erkannt und als Sendeaufträge bearbeitet. Sie können die folgenden Punkte für individuelle Einstellungen unter »Konfiguration -> Services-> API Services« anpassen.

Drucker

Hier kann ein Druckerfilter ausgewählt werden, um alle aus dem Tobit InfoCenter versendeten Dokumente automatisch auszudrucken.

Formularlayout

Wählen Sie ein zuvor erstelltes Formularlayout aus, das beim Faxversand aus dem Tobit InfoCenter generell verwendet werden soll.

Fehlerhafte Jobs ignorieren

Falls diese Option aktiviert ist, werden Aufträge, die für DvISE unverständliche Befehle enthalten, nicht versendet. Statt dessen wird sowohl im Fehlerprotokoll als auch im Ausgangsverzeichnis des jeweiligen Benutzers eine Fehlermeldung erzeugt.

Aktiver Zeitraum

Sie können hier den Zeitraum angeben, in dem Sendeaufträge von diesem Service abgearbeitet werden sollen. Aufträge, die außerhalb des aktiven Zeitraums aufgegeben werden, werden erst beim nächsten Erreichen des aktiven Zeitraums bearbeitet.

Include-Datei

Include-Dateien sind Textdateien, die neben beliebigem Text auch DvISE-Befehle beinhalten können. Der Inhalt wird in den Nachrichtentext eingefügt. Die »Vorab-Include-Datei« wird vor dem Nachrichtentext eingefügt. Eventuell enthaltene DvISE-Befehle können durch entsprechende Angaben im Text des Sendeauftrags überschrieben werden. Der Inhalt einer »Abschluss-Include-Datei« wird hinter dem Nachrichtentext eingefügt. Hier enthaltene DvISE-Befehle überschreiben somit evtl. die in der Vorab-Include-Datei oder im Sendeauftrag getroffene Einstellungen. Der Anwender hat also keine Möglichkeit, die Ausführung der Befehle in einer Abschluss-Include-Datei zu verhindern oder zu umgehen.

Beachten Sie, dass die API-Services höchste Priorität haben. Die Einstellungen, die Sie hier vornehmen haben also Vorrang vor eventuell abweichenden Einstellungen in anderen Punkten (Benutzerkonfiguration, FileScan-Services).